



Protokoll der Mitgliederversammlung 2015 am 15.03.2015

im Gasthof „Lindenhof“, Am Anger 1 in 92287 Schmidmühlen

TOP 1:

Der 1. Vorsitzende begrüßt die Versammlung und stellt ihre Beschlussfähigkeit nach § 6.3 der PV-Satzung fest.

TOP 2:

Entsprechend den Gepflogenheiten beim PV werden nur die Diskussions- bzw. Berichtsergebnisse zu Protokoll genommen.

Die aktualisierte und verbesserte Web-Site des PV erfreut sich zunehmender Beliebtheit mit mehr als 2.000 Besuchern/Monat. Das wirkt sich auch positiv auf die Anfragen nach den in die Verkaufsseite gestellten Pferden aus. Die Mitglieder werden ermuntert dies vermehrt zu nutzen. Eine weitere positive Entwicklung weisen die Besucherzahlen bei den Seiten „Noticiero“, „Termine“ und „Hengstliste“ auf. Nachdem wir kein Print-Medium mehr haben, ist die Internet-Effektivität um so wichtiger geworden. Ab 2014 gibt es vorläufig keine neuen Ausgaben von „Noticiero“, statt dessen sollen interessante Berichte und Neuigkeiten für den Aficionado unter der Rubrik „INFORMES“ auf unserer Homepage zu finden sein. Alle werden hiermit zu aktiver Mitarbeit ermuntert, denn nur wenn sich viele beteiligen kann die Öffentlichkeitsarbeit des PV lebendig gestaltet werden. In diesem Zusammenhang wird auch auf den neuen PV-Flyer hingewiesen, der erstmalig auf der Messe „Pferd und Jagd“ in Hannover verteilt wurde.

Aus dem **Zuchtressort** wird berichtet, dass das zuständige FN-Gremium eine bundeseinheitliche „Feldleistungsprüfung für Kleinpferde- und Spezialpferderassen“ beschlossen und gleichzeitig auf die Pflicht einer Stations-LP für unsere Rassen verzichtet hat. An den Turnierleistungen hat sich nichts geändert, d.h. die jeweils gültige „Arbeitsprüfung in Bronze“ (prueba de trabajo) von PPE oder PV wird anerkannt. Wie allgemein bekannt geworden bleibt das Fohlenbrennen erlaubt, somit für den Einzelzüchter optional. Insgesamt verzeichnet die Pasopopulation in Deutschland einen geringen Rückgang, ablesbar an den jährlichen Fohlenmeldungen. Es wurde auch hier nochmals auf die Problematik von im Ausland ausgestellten Zuchtbescheinigungen für in Deutschland geborene Pasofohlen eingegangen, die in der Form einer „Rückkehr“ der deutschen Paso Fino-Züchter zu den deutschen Zuchtverbänden erste Ergebnisse gezeigt hat. Spätestens der Käufer regelwidrig registrierter Fohlen (Geburtsort Deutschland und Abstammungsnachweis Ausland) kann größte Schwierigkeiten bekommen, da er ein Pferd praktisch ohne „Papiere“ kauft. Das alles scheint umso überflüssiger als man um die gute Betreuung der Pasorassen durch die FN-akkreditierten ZVBs weiß. Hier bietet sich die bereits angelaufene Zusammenarbeit mit dem bundesweit (und darüber hinaus) tätigen BZVKS (Bayr. Zuchtverband für Kleinpferde- und Spezialpferderassen) optimal an. Aus gegebenen Anlaß wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Rassevertreter für die

Körkommision jeweils von den Mitgliedern des betroffenen ZVB gewählt werden somit nichts mit dem FN-Pool für LP-Sachverständige zu tun haben.

Eine letzte Bemerkung zum Thema Pasozucht. Der BZKS führt seit 2014 für die Rasse „Caballo de Paso“ auch das Ursprungszuchtbuch, da es dafür im Gegensatz zu den anderen Pasorassen (PP, PF, PI und MM) kein südamerikanisches Ursprungsland gibt. Das liegt daran, dass diese Rasse in ähnlicher Form in vielen lateinamerikanischen Landeszüchten zwar seit langem gezüchtet wird, aber über keinen federführenden ZVB verfügt.

Aus dem **Sportressort** ist zu hören, dass die Beteiligung an der IGDM der IGV insoweit ein Erfolg war, als wir aus finanziellen Gründen nur mit Anzeige im Programmheft am „Kreiswald“ präsent waren. Die schon legendären Wanderritte des PV sind unter anderem durch neue Routen um den „Voralpenritt Neuschwanstein – Chiemsee“ bereichert worden. Diese Sektion des Sports mit Pasopferden wird vom PV konsequent weiterentwickelt, was mit Hilfe des neuen, bundesweiten Reitwegenetzes www.wanderreiten.de durchaus gelingen kann. Unser Wanderreiterexperte MvG hat auch tatkräftig am Ausbau des Wanderreiterzentrums „TRUCHTLACHING“ am Chiemsee mitgewirkt und weist auf die entsprechende Web-Site „www.wandergaul.de“ hin. Bezüglich der allenthalben angebotenen Reit-, Tölt- oder Sitzschulungen durch Veranstaltungen des PV wird auf die aktuell auf der Web-Site erscheinenden Ausschreibungen hingewiesen. Ein „Großprojekt“ in Sachen Wanderreiten befindet sich schon in der Pipeline: Jakobsritt nach Compostela. Sobald die Probephase durchritten ist wird an dieser Stelle ausführlicher berichtet (siehe Mitgl.VS 2016).

TOP 3:

Jahresabschluss: siehe Anhang 1

Der Kassenprüfbericht 2014 fällt positiv aus, da keine größeren Beanstandungen protokolliert wurden. Der angefallene „Überschuss“ geht in die Rücklagenkasse damit für spätere Vorhaben mehr Finanzspielraum bleibt.

TOP 4:

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

TOP 5:

Nachdem keine Wahlvorschläge bei der Geschäftsstelle eingegangen waren und in der Versammlung der Antrag auf Wiederwahl gestellt wurde, entschied sich die Versammlung einstimmig für die folgenden Kandidaten:

a) 1. Vorsitzender:	Dr. K.C. Otte	einstimmige Wiederwahl
b) 2. Vorsitzende:	Juliane Feuerecker	einstimmige Wiederwahl
c) Geschäftsstelle u. Finanzen:	M.v. Gersdorff	einstimmige Wiederwahl
d) Kassenprüfer:	N.v. Gersdorff	einstimmige Wiederwahl

Um die Vereinsarbeit möglichst kontinuierlich zu gestalten, hat sich der PV schon vor längerer Zeit zu diesem speziellen Wahlmodus entschieden.

1.) Amtszeit: 2 Jahre

2.) Neuwahl jeweils des halben Vorstandes, d.h. jährliche Neubesetzungen für den anstehenden Teil des Vorstandes.

TOP 6

Der vom Schatzmeister vorgelegte Haushaltsplan 2015 wurde von der Versammlung in der im „Anhang 2“ ersichtlichen Form einstimmig verabschiedet. Angesichts weiter schwindender

Mitgliederzahlen sind dem PV gegenwärtig leider sehr enge finanzielle Grenzen gesetzt. So ist auch derzeit nur eine kleine Rücklage möglich.

TOP 7:

Die bewährten Veranstaltungen wie Messe Hannover, Pferd International, IGV-Meisterschaft und PV-Wanderritte sollen 2015 möglichst wieder unterstützt werden. Die eventuell dafür verfügbaren Zuschüsse sind dem Finanzierungsplan 2015 zu entnehmen. Auf die Veranstaltungen von Kaja Stührenberg, Marie Wendel und andere wird ausdrücklich hingewiesen. Ausschreibung jeweils auf unserer Web-Site:

TOP 8:

Soweit nicht schon in den Ressortberichten geschehen werden noch einige Details erörtert. Vor allem sei nochmals auf unsere aktive Internetseite verwiesen und betont, dass unseren Züchtern/Trainern die Möglichkeit einer Gratis-Anzeige angeboten wird. Bitte ausgiebig nutzen! Wer in der PV-Züchterliste präsent sein möchte oder einen Link zu seiner Gestüts-Seite o.ä. wünscht wende sich bitte mit geeigneten Vorschlägen an die Geschäftsstelle.

KCO berichtet von dem erfreulichen Eintritt von zehn Paso Fino-Leuten die auch eigene Initiativen entwickeln möchten. Das wird allgemein begrüßt. Ähnliche Signale sind aus der Paso-Partbred-Ecke zu hören. Ein erster Schritt dazu war die gelungene Veranstaltung „1. Fino & Friends Funturnier“ (26./27.07.2014), die in etwas abgewandelter Form auch 2015 wieder stattfinden soll.

Die von uns immer gewünschte Zusammenarbeit mit den anderen Pasovereinen soll erneut angestrebt werden, da man sich wegen der neuen Vorstände dort beim PV einige Hoffnung macht. Es ist ja auch diesbezüglich schon viel Papier bedruckt worden (Noticiero, etc.) so dass es an Vorschlägen nicht mangelt. Aber Taten gelingen nur gemeinsam!

TOP 9:

Es wurden keine Wünsche/Anträge in der Versammlung geäußert. Auch waren in der Geschäftsstelle dazu keine Eingänge vermerkt worden.

NOTA BENE:

Die nächste Jahreshauptversammlung soll, sofern nicht anders lautende d.h. bessere Vorschläge eingehen:

am 13.03.2016 in Schmidmühlen im Gasthof „Goldenes Lamm“ stattfinden. Dazu wird noch zeitgerecht eingeladen. (Ostern 2016: 27./28.03.2016)

Der Vorsitzende bedankt sich für die interessierte Teilnahme und wünscht allen eine gute Heimfahrt.

KCO für das Protokoll

2 Anhänge:

Jahresabrechnung 2014

Jahresplanung 2015